

Wieder einmal wird sich mit dem Thema Betreuungsgeld auseinandergesetzt. Hier kann man nur hoffen, dass die ab August fällige Zahlung nicht zum Tragen kommt. Eltern von Kleinkindern Geld dafür zu geben, dass sie diese zu Hause betreuen, ist das sinnvoll? Schon das Elterngeld hat ein Riesenloch in die Finanzwirtschaft gerissen und nun verschuldet sich der Staat noch mehr für ein Betreuungsgeld? Eltern, denen es gut geht und die ihr Kind zu Hause haben möchten, haben es sicher nicht nötig. Aber Eltern, die ihr Kind sowieso nicht im Kindergarten anmelden, oder auch keine Chance auf einen Kita-Platz haben, oder diesen nicht wollen, bekommen Geld dafür, dass ihr Kind keinen Kontakt zu anderen Kindern bekommt. Da wäre sicher der richtige Weg, diese 1,2 Milliarden in den Aus- und Aufbau von Kindergärten zu stecken. IF